

Lettre de M. Weisbart à Émile Zola du 4 avril 1898

Auteur(s) : M. Weisbart

Les folios

En passant la souris sur une vignette, le titre de l'image apparaît.

2 Fichier(s)

Les mots clés

[France](#), [Justice](#), [vérité](#), [Admiration](#)

Relations

Ce document n'a pas de relation indiquée avec un autre document du projet.□

Citer cette page

M. Weisbart, Lettre de M. Weisbart à Émile Zola du 4 avril 1898, 1898-04-04

Centre d'Étude sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle).

Consulté le 11/01/2026 sur la plate-forme EMAN :

<https://eman-archives.org/CorrespondanceZola/items/show/6096>

Présentation

GenreCorrespondance

Date d'envoi[1898-04-04](#)

AdresseFrankfurt am Main

Description & Analyse

DescriptionLettre de félicitation

Information générales

Langue[Allemand](#)

CoteALL 1898_04_04_04

Éléments codicologiques Photocopie de la lettre originale manuscrite, sans enveloppe, trois pages
SourceCentre d'études sur Zola et le naturalisme

Informations éditoriales

Éditeur de la ficheCentre d'Étude sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle).
Mentions légales

- Fiche : Centre d'Études sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle). Licence Creative Commons Attribution - Partage à l'Identique 3.0 (CC BY-SA 3.0 FR).
- Image : Document reproduit avec l'aimable autorisation des ayants droit d'Émile Zola. Toute reproduction du document est interdite sans autorisation des ayants droit. Les demandes peuvent se faire à l'aide du formulaire de contact.

Contributeur(s)Kohnen, Myriam

Notice créée par [Richard Walter](#) Notice créée le 05/04/2018 Dernière modification le 21/08/2020

Frankfurt am 1 April 98

Großherzogin Ihrer Zeiten!

04.04.98

Zumindest gratuliere ich Ihnen eines ganzes
Geburtstag Ihrer Herrschafts und
grüßen Ihre Heilige Majestät und Ihren Ehemann, Herzog
ab auf dem Thron von Preußen (in dem schönsten gelegenen
Landes) auf Wohlstande gibts, die

Möglichkeit und Kraft auf ihres
Königreiches, und nur zu Ihrer
Geburtstagsfeier gekommen sind, Herzogin
und Herzogin Sophie ist ein Anhänger fehlen,

um einen Empfängt der Oberhäupter
unglückliche Semmelwerke finnen
Sie und Großherzogin zu wünschen, dass
Ampfer des Aufschwungs der Provinz möglich.

Die Kaiser verfügt sind! Herzogin auf
die Geburtstag Ihrer, einer Bekehrung ist
Hansel oder Gloriana der Kanzler in Ihnen,
Ihren, Freude und Freude haben, und im Jahr
sofort auf Ihren Herrschafts Geburtstag zu
haben. Letztendlich wenn es auf dem
Schlittenkriegsteil (Preußen) zu gewinnen, und
auf dem Lande in Preußen! über mir
solche Provinzlichen Hoffnungen und zu Ihnen

aus jif das Wohlfahrts (Galaxy) je sind
je stief ffr). zu Tüpfeln kann ich, wohlg
finan pflichten beauftragten ^{Bon} Ofizier, 23.
die Gipfersonen müsse auf ganz jukt des
ein empfehlung wissen und nicht Ihnen
Lernting wohlt gelten! aber Traglins
Familie nicht endet, nun jaun wir
und des jif pflichten Wohlwollen gefunden
haben, und der Inlanden beauftragten
Wohlwelt trotz des alten Gebot, ist jendes
jeweilige des Wohlwollen für jene
Gerechtigkeite jene meine größte
Zufriedenheit!!

Es ist jid wohlt, des wohlt den
gefürsteten Herzog, in pr freue bedanktlich!
des so im ersten Lande wohnen, wo
mein Name steht setzt die des Wald
nobilitat, und ist pr viele Ruhm eifriedlich
haben.

In der Hoffnung des wohlt bald
den my liebsten Frau Dr. Julius und
seine wohltreuen Familien in aller Wohl
wohl bestet langsam mögen
zufrieden

mit freundlich mögliche Hoffnung
ganz ergebenhaft!

M. Weißbart.

"Die Wohlw." Ich bin wohlt mit der Ehe,
all Ihren Freunden mit dem Wohl, Sammeln
möge zu Ihnen mögen großes Leben". bitten
Sie mir zu sehr oft wohlt, und es wohlt inf.
Sie Ihr Wohl nicht wohlgaffen.

Aber mir Litt, wohlt groß licht. Ich ist ob,
wobt ist von Ihnen gern & wohlbefehl
mögt!! Ich ist wohlbefehl mir eine Antwort
und kann im Wohlw. aufgetragen (oder
mögt auf geblain) zum Danken, um
meinen Herzbeben all' waren Tugend
mögt zu danken, um den Gotteswillen zu
zu wissen.

In der Hoffnung des Wohlw. Litt
gern! Wohlw. ist Ihr
wohlgaffen!

M. Weißbart.

Zur H. Frau Gräfin Wolff Paffrath

Wolfsbrück No. 51.

German Frankfurt a. Main.

Paffrath ist auf ganz ziffern bestellt.